



ITPM
CONTROLLING IM AUTOHAUS

Die Senger-Gruppe

... im Gespräch

Die Senger-Gruppe mit Hauptsitz in Rheine ist deutschlandweit mit 30 Autohäusern an 24 Standorten vertreten. Seit der Gründung durch Egon Senger 1953 ist die Senger-Gruppe kontinuierlich gewachsen, wobei immer mehr Marken ins Sortiment aufgenommen wurden. Heute kümmern sich deutschlandweit 1500 Mitarbeiter um die Wünsche der Kunden. In den regelmäßig ausgezeichneten Autohäusern und Werkstätten wird der Unternehmensslogan „Faszination Automobil“ gelebt.

ITPM.collectio4

Herr Dr. Timm Hane ist Leiter des Controllings und hat das neue ITPM.collectio4 im November 2013 bei Auto Senger, dem ersten Pilotkunden, eingeführt. Wir befragten ihn nach den Beweggründen für die Teilnahme am Pilotprojekt und den Erfahrungen, die er mit der neuen Software gemacht hat.



Herr Dr. Timm Hane
Leiter Controlling
Auto Senger

Herr Dr. Hane, was waren die Beweggründe für die Einführung von ITPM.collectio4 und die Teilnahme am Pilotprojekt?

Wir haben eine große Markenvielfalt. Während wir für unsere Mercedes-Autohäuser schon collectio3 nutzen, gibt es für unsere VW-Betriebe noch eigene Systeme. Da unsere VW-Sparte mittlerweile stark gewachsen ist und wir alle Marken einheitlich abbilden wollen, haben wir uns für collectio als eine gruppenübergreifende Software-Lösung entschieden. Dabei wollten wir von Beginn an vom erweiterten Funktionsumfang profitieren und schnellstmöglich umsteigen, weswegen wir sofort am Pilotprojekt von collectio4 teilgenommen haben.

Wie lief die Einführung des neuen ITPM.collectio4 bei Ihnen ab und wie empfanden Sie die Umstellung auf die neue Software?

Die technische Installation wurde im Vorfeld per Fernwartung durchgeführt. Bei uns in Rheine wurden dann die Konfiguration und die Einrichtung des Programms in Zusammenarbeit mit unseren Controllern gemacht. Nach der Pilotschulung in Speyer haben wir ausgewählte Mitarbeiter unserer Autohäuser schulen lassen. Damit waren sie darauf vorbereitet, eigene Auswertungen zu erstellen. Insgesamt verlief der gesamte Prozess reibungslos.

Welche Erwartungen an die neue Software hatten Sie im Vorfeld?

Wir wollen unterschiedliche Berichte aussagekräftig, einheitlich und einfach erstellen. Wichtig ist uns dabei, auch über „einfache“ Ergebnisberichte hinaus Auswertungen im Verkaufs- und Servicebereich sowie komplexe Analysen durchzuführen. Außerdem sollen die Berichte dynamisch sein, damit sie nicht jeden Monat aufs Neue erstellt werden müssen.

Wurden diese Erwartungen erfüllt?

Absolut. Vor allem die (leicht umsetzbare) dynamische Berichtsausgabe erleichtert uns die Arbeit sehr.

Wo sehen Sie die Vorteile von ITPM.collectio4 und wie beurteilen Sie ITPM.collectio4 insgesamt?

Aufgrund der übersichtlichen Gestaltung und der intuitiven Bedienung nutze ich den Berichtsgenerator bereits jetzt regelmäßig. Besonders gelungen finde ich zudem den Excel-Export, durch den ich sowohl kleine statische Dateien als auch dynamische Excel-Auswertungen mit Auswahlmöglichkeiten in dem Tabellenblatt erzeugen kann. Auch die Sachkontenanzeige nutze ich regelmäßig, um Infos aus der Fibu schnell abzurufen. Insgesamt verfügen wir mit collectio4 über ein sehr gutes Analysetool für Autohäuser.

Wie zufrieden sind Sie mit der Bedienung der Software? Welche Aspekte finden Sie besonders ansprechend?

Das Design gefällt mir sehr gut, die Oberfläche ist viel übersichtlicher als im collectio3. Die Korrekturvorschläge bei Buchungs- oder Umlagefehlern können ebenfalls sehr hilfreich sein. Auch die Vorlagen im Saldenprotokoll und im Berichtsgenerator erleichtern die Arbeit. Alles in allem bin ich sehr zufrieden.

Würden Sie ITPM.collectio4 weiterempfehlen?

Definitiv!

Wie sehen Sie die Zusammenarbeit mit ITPM, auch abgesehen vom Pilotprojekt?

Super! Wir arbeiten seit Jahren mit ITPM zusammen. Man kann jederzeit anrufen und bekommt bei Problemen und Anfragen sofort Unterstützung.

Herr Dr. Hane, vielen Dank für das Gespräch!